



Jahresbericht 2025

zuhanden der Generalversammlung
vom 28. April 2026

Geschäftsstelle des Vereins eCH

Zürich, 19. März 2026

Inhaltsverzeichnis

1	INFORMATIONEN DES VORSTANDES	5
1.1	MITGLIEDER DES VORSTANDES	5
1.2	RESSORTS UND ZUSAMMENSETZUNG	5
1.3	ZIELE UND ZIELERREICHUNG DES VORSTANDES	5
1.4	FINANZIELLE FÜHRUNG	7
2	INFORMATIONEN DES EXPERTENAUSSCHUSSES	8
2.1	GENEHMIGTE ANTRÄGE	8
2.2	MITGLIEDER EXPERTENAUSSCHUSS	9
3	INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE	10
3.1	KOMMUNIKATION	10
3.2	LEISTUNGSVEREINBARUNG DIGITALE VERWALTUNG SCHWEIZ	10
3.3	LIFE CYCLE MANAGEMENT	11
3.4	NUTZUNG EIGENKAPITAL.....	11
3.5	PERSONELLE WECHSEL	11
4	INFORMATIONEN AUS DEN FACHGRUPPEN	12
4.1	NEUE FACHGRUPPEN	12
4.2	AUFLÖSUNG VON FACHGRUPPEN	12
4.3	WECHSEL IN DER LEITUNG DER FACHGRUPPEN.....	12
4.4	TREFFEN DER ECH-FACHGRUPPENLEITENDEN.....	12
4.5	ÜBERSICHT ECH-FACHGRUPPEN	12
5	MITGLIEDER ECH-VORSTAND UND EXPERTENAUSSCHUSS	14
5.1	ECH-VORSTAND PER 31.12.2025	14
5.2	EXPERTENAUSSCHUSS PER 31.12.2025.....	14
6	GENEHMIGTE ANTRÄGE 2025	15
7	VEREINSRECHNUNG 2025	16
8	BILANZ 2025	18
9	BERICHT DER KONTROLLSTELLE	19
10	MITGLIEDSCHAFT	20
10.1	MITGLIEDER PER 31.12.2025	20
10.2	EINTRITTE 2025	20
10.2.1	<i>Neue Kollektivmitglieder</i>	20

10.2.2	<i>Neue Einzelmitglieder</i>	22
10.3	Austritte 2025	22
10.3.1	<i>Austritte von Kollektivmitgliedern</i>	22
10.3.2	<i>Austritte von Einzelmitgliedern</i>	22
11	ANHANG: BERICHTE DER FACHGRUPPEN	23
11.1	FACHGRUPPE ACCESSIBILITY	23
11.1.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	23
11.1.2	<i>Rückblick 2025</i>	23
11.1.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	23
11.2	FACHGRUPPE ADMINISTRATION GESUNDHEITSWESEN	24
11.2.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	24
11.2.2	<i>Rückblick 2025</i>	24
11.2.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	25
11.3	FACHGRUPPE AGRIFOOD	25
11.3.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	25
11.3.2	<i>Rückblick 2025</i>	25
11.3.3	<i>Ausblick und Ziele 2026^[OBJ]</i>	26
11.4	FACHGRUPPE BILDUNG	26
11.4.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	26
11.5	FACHGRUPPE CLOUD	27
11.5.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	27
11.5.2	<i>Rückblick 2025</i>	27
11.5.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	27
11.6	FACHGRUPPE DIGITALE ARCHIVIERUNG	28
11.6.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	28
11.6.2	<i>Rückblick 2025</i>	28
11.6.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	28
11.7	FACHGRUPPE EHEALTH	28
11.7.1	<i>Generelle Zielsetzung der Fachgruppe</i>	28
11.7.2	<i>Rückblick 2025</i>	29
11.7.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	29
11.8	FACHGRUPPE GEOINFORMATION	29

11.8.1	<i>Generelle Ziele der Fachgruppe</i>	29
11.8.2	<i>Rückblick 2025</i>	30
11.8.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	30
11.9	FACHGRUPPE GESCHÄFTSPROZESSE	30
11.9.1	<i>Generelle Zielsetzung der Fachgruppe</i>	30
11.9.2	<i>Rückblick 2025</i>	30
11.9.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	31
11.10	FACHGRUPPE HERMES	31
11.10.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	31
11.10.2	<i>Rückblick 2025</i>	31
11.10.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	31
11.11	FACHGRUPPE IDENTITY & ACCESS MANAGEMENT IAM	31
11.11.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	31
11.11.2	<i>Rückblick 2025</i>	32
11.11.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	32
11.12	FACHGRUPPE KI	32
11.12.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	32
11.12.2	<i>Rückblick 2025</i>	33
11.12.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	33
11.13	FACHGRUPPE MELDEWESEN	34
11.13.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	34
11.13.2	<i>Rückblick 2025</i>	34
11.13.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	34
11.14	FACHGRUPPE OBJEKTWESEN	35
11.14.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	35
11.14.2	<i>Rückblick 2025</i>	35
11.14.3	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	35
11.15	FACHGRUPPE OPEN GOVERNMENT DATA (OGD)	36
11.15.1	<i>Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe</i>	36
	<i>Rückblick 2025</i>	36
11.15.2	<i>Ausblick und Ziele 2026</i>	36
11.16	FACHGRUPPE POLITISCHE GESCHÄFTE	37

11.16.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	37
11.16.2	Rückblick 2025.....	37
11.16.3	Ausblick und Ziele 2026.....	37
11.17	FACHGRUPPE POLITISCHE RECHTE.....	38
11.17.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	38
11.17.2	Rückblick 2025.....	38
11.17.3	Ausblick und Ziele 2026.....	38
11.18	FACHGRUPPE POLIZEI/JUSTIZ.....	39
11.18.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	39
11.18.2	Rückblick 2025.....	39
11.18.3	Ausblick und Ziele 2026.....	39
11.19	FACHGRUPPE RECORDS MANAGEMENT UND GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER).....	40
11.19.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	40
11.19.2	Rückblick 2025.....	40
11.19.3	Ausblick und Ziele 2026.....	40
11.20	FACHGRUPPE SEAC.....	41
11.20.1	Generelle Zielsetzung der Fachgruppe.....	41
11.20.2	Rückblick 2025.....	41
11.20.3	Ausblick und Ziele 2026.....	41
11.21	FACHGRUPPE STEUERN.....	42
11.21.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	42
11.21.2	Rückblick 2025.....	42
11.21.3	Ausblick und Ziele 2026.....	42
11.22	FACHGRUPPE TECHNOLOGIE.....	43
11.22.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	43
11.22.2	Rückblick 2025.....	43
11.22.3	Ausblick und Ziele 2026.....	43
11.23	FACHGRUPPE XML.....	44
11.23.1	Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe.....	44
11.23.2	Rückblick 2025.....	44

1 Informationen des Vorstandes

1.1 Mitglieder des Vorstandes

An der Generalversammlung 2025 wurde Laurent Gfeller, Délégué aux affaires numériques de la République et Canton du Jura, neu in den Vorstand gewählt.

1.2 Ressorts und Zusammensetzung

Der Vorstand hat sich für die Erfüllung seiner Aufgaben in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Ressort Vision und Strategie:
Thomas Reitze, Peppino Giarritta, Daniel Markwalder, Stéphane Schwab
- Ressort Fachgruppen/Expertenausschuss:
Matthias Günter, Alexandra Collm, Nedim Muratbegovic, Stéphane Schwab
- Ressort Finanzen:
Matthias Glück, Alexandra Collm
- Ressort Kommunikation:
Martin Rüfenacht, Thomas Alabor, Laurent Gfeller
- Projektausschuss LS1 «Standardisierung fördern»:
Thomas Alabor, Matthias Glück, Nedim Muratbegovic, Elias Mayer (Präsident Expertenausschuss), Florian Steffen (Geschäftsstelle DVS)

1.3 Ziele und Zielerreichung des Vorstandes

Basierend auf den Zielen des Vorstandes ergibt sich Ende 2025 folgender Stand:

Ressort Vision und Strategie

Der Austausch mit anderen Standardisierungsorganisationen wurde primär im Gesundheitswesen weiter intensiviert. Um die grossen Entwicklungen mitzugestalten, engagiert sich eCH bei der unter ehealthstandards.ch koordinierten Zusammenarbeit der verschiedenen Player.

Bei der Weiterentwicklung der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) brachte sich der Verein eCH als wichtige Partnerorganisation aktiv ein. Auf operativer Ebene konnte die bewährte Zusammenarbeit mit Digitaler Verwaltung Schweiz (DVS) zwischen den beiden Geschäftsstellen im vergangenen Jahr weiter intensiviert werden. Es konnte eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden – ein erfolgreiches Rollenmodell wie Standardisierung im föderalen System über den Verein eCH strukturiert vorangetrieben und weiterentwickelt werden kann.

Im Rahmen der Interoperabilitätsplattform I14Y des Bundesamts für Statistik (BFS) wurde die Zusammenarbeit gestartet und in die Entwicklung von Standards mit einbezogen. eCH ist auch beim Projekt e-ID / Wallet-App swiyu direkt involviert und es konnten erste Grundlagen für die Entwicklung von digitalen Nachweisen für die Standardisierung vorbereitet werden.

Der Vorstand des Vereins eCH ist bestrebt die Idee von eCH kontinuierlich weiterzuentwickeln und auch neue Wege zu gehen. Dazu wurden die wichtigen Standards eCH-0003 und eCH-0218, die

den Prozess der Standardisierung detailliert beschreiben, überarbeitet und sind für die öffentlichen Konsultation bereit. Unter anderem sollen die Möglichkeiten gestärkt werden, im Rahmen des Standardisierungsprozesses auf externe, insbesondere auch internationale Standards Bezug nehmen zu können.

Zudem wurde ein Projekt «Innovative Standardisierung im eGovernment: Entwicklung einer Plattform für Versionierung, Feedback und Monitoring» gestartet. Dabei geht es um die Nutzung neuer Zusammenarbeitsplattformen wie z.B. github und in diesem Zusammenhang die Prüfung einer Modularisierung der Standardisierungsinhalte.

Ressort Fachgruppen/EA

Die Umfrage sowie die Analyse im Rahmen des Life-Cycle-Management der Fachgruppen wurde durchgeführt (vgl. dazu Kapitel 3.3). Die neue Fachgruppen Politische Geschäfte hat ihre Arbeiten erfolgreich gestartet und haben mit zum Mitgliederzuwachs beigetragen. Zudem wurden die ersten Standards der 2024 gegründeten Fachgruppe KI genehmigt und die Fachgruppe SEAC setzte mit dem Whitepaper «Architekturvision 2025» – einer Vision für die geplante Soll-Architektur für Behördenleistungen – ein Highlight im vergangenen Jahr.

Ebenso haben Vertreter des Ressorts am Fachgruppenleiter-Treffen teilgenommen. Die breitere Abstützung spezifischer Fachgruppen ist mit der Unterstützung des Alliance Managers teilweise gelungen (vgl. dazu Ressort Kommunikation).

Die Fachgruppen konnten dabei sowohl in finanzieller und als auch personeller Hinsicht aktiv unterstützen werden. Die gestartete Weiterentwicklung der Tool-Landschaft und der sprachlichen Qualitätssicherung der Dokumente der Fachgruppen wurde in Angriff genommen und soll die Grundlage für eine strukturelle Vertiefung bzw. Erneuerung schaffen.

Ressort Finanzen

Der Budgetentwurf wurde zuhanden des Vorstandes verabschiedet. Die Kostenkontrolle erfolgt aufgrund des monatlichen Reporting der Geschäftsstelle und die Jahresrechnung konnte im budgetierten Rahmen abgeschlossen werden.

Ressort Kommunikation

Die Arbeit des Alliance Managers zeigt weiterhin Wirkung. So konnten einige neue Mitglieder in der Romandie dazugewonnen werden, als erster Schritt für eine bessere Einbindung der Westschweiz. Für einen weiteren Zuwachs bei der Mitgliederzahl sorgten primär vor allem auch die neu gegründete Fachgruppe «Politische Geschäfte». Erfreulich: Per Ende 2025 wurde mit insgesamt 279 Mitgliedern (davon 53 Einzelmitglieder) ein neuer Höchststand erreicht. Das Erfolgsmodell eCH als Public-Private-Partnership bewährt sich auch nach über 20 Jahren und hat nichts von seiner Relevanz und Effizienz eingebüsst.

Die Kommunikationskanäle des Vereins eCH haben sich im vergangenen Jahr weiter positiv entwickelt. Inzwischen folgen knapp 1900 Personen eCH auf LinkedIn. Damit ist die Social-Media-Plattform der wichtigste Kanal – nebst der Mitgliederversammlung und der Abendveranstaltung, die auch 2025 gut besucht waren und eine gute Möglichkeit für den gemeinsamen Austausch und die persönliche Vernetzung boten.

Daneben konnte eCH bei verschiedenen Gelegenheiten aktiv auftreten, so am Forum Kommunikation der Bundeskanzlei oder an der Delegiertenversammlung von DVS. Mit dem Smart Government

Day der Universität St. Gallen wurde eine Patronatspartnerschaft vereinbart und eCH beteiligte sich am Anlass mit einem Workshop. Auch beim E-Government Forum ist eCH neu formeller Patronatspartner.

Der im Vorjahr zum ersten mal organisierte Anlass für die Fachgruppenmitglieder, wurde dieses Jahr ein zweites Mal erfolgreich durchgeführt und soll Teil des regulären Jahresprogramms werden.

1.4 Finanzielle Führung

Das Vereinsjahr 2025 schliesst mit einem Ergebnis von CHF +41'992.90 ab – bei einem budgetierten negativen Ergebnis von CHF -37'020. Eine detaillierte Analyse der im Berichtsjahr resultierenden Budgetabweichungen erfolgt im Kapitel 7.

Der positive Abschluss erklärt sich einerseits mit Mehreinnahmen aufgrund der Zunahme der Mitglieder und andererseits mit nicht oder nicht vollständig beanspruchten Positionen, insbesondere der nicht beanspruchten Handlungsreserve des Vorstandes sowie dem nicht vollständig ausgeschöpften Einsatz von Eigenkapital zur Stärkung der Standardisierung.

2 Informationen des Expertenausschusses

2.1 Genehmigte Anträge

Im Berichtsjahr wurden 34 Standards, Hilfsmittel, White Paper, Addenden und Formale Änderungen genehmigt. Eine detaillierte Übersicht zu den Standards findet sich im Kapitel 6 «Genehmigte Anträge». Die Genehmigungen der letzten fünf Jahre im Überblick:

Kategorie	2021	2022	2023	2024	2025
Themenantrag	1	1	1	0	1
Fachgruppenantrag	0	1	2	3	1
Standard	12	17	28	26	29
davon: Neu	5	3	6	8	9
Major Change	5	5	10	4	13
Minor Change	2	9	11	14	16
Best Practice	0	0	0	1	0
Hilfsmittel	1	1	1	0	1
White Paper	0	0	0	0	1
Addendum	0	0	0	2	2
Formale Änderung					1
Total	14	20	32	32	36

Ebenfalls wurde der Fachgruppenantrag der FG Politische Geschäfte genehmigt.

Gemessen an der Zahl der verabschiedeten Dokumente liegt die Aktivität über dem Niveau des Vorjahres und über dem Schnitt der letzten vier Jahre. Rein numerisch gesehen am aktivsten waren 2025 die Fachgruppe Politische Rechte mit 8 und die Fachgruppe Meldewesen mit 7 Dossiers.

Dass die Standardisierungsarbeiten dynamisch sind und auch Ablösungen und Aufhebungen miteinschliessen, zeigt die folgende Tabelle:

Status		Januar 23	Januar 24	Januar 25	Januar 26
In Arbeit	Der Gebrauch ist nur innerhalb der Fachgruppe, bzw. im Expertenausschuss zugelassen.	52	43	48	61
Entwurf	Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.	14	13	2	2
Vorschlag	Das Dokument wird dem Expertenausschuss zur Genehmigung vorgelegt, ist aber normativ noch nicht gültig.	18	11	2	0

Status		Januar 23	Januar 24	Januar 25	Januar 26
Genehmigt	Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.	154	166	173	178
Abgelöst	Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.	142	190	212	236
Aufgehoben	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Er darf nicht mehr genutzt werden.	66	87	97	98
Sistiert	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Es darf nicht genutzt werden. Im Unterschied zum Status «Aufgehoben» hat das Dokument die ordentlichen Prozessschritte nicht durchlaufen oder den Status «Genehmigt» nicht erreicht.	30	42	43	50
Total		476	552	577	625

2.2 Mitglieder Expertenausschuss

In der Zusammensetzung des Expertenausschusses erfolgte keine Änderung.

3 Informationen der Geschäftsstelle

3.1 Kommunikation

Die Publikation von LinkedIn-Posts, Artikeln und Videos konnte im Berichtsjahr weiter auf hohem Niveau gehalten werden. Unter anderem wurden die Highlights des vorangegangenen Verbandsjahres wieder auf einem Flyer zusammengestellt. Auch der im Jahr 2024 erstmals durchgeführte Anlass für die Mitglieder der Fachgruppen von eCH fand im Oktober 2025 eine erfolgreiche Fortsetzung mit rund 50 Teilnehmenden.

Die Themenschwerpunkte «Interoperabilität als Schlüssel für die Wirksamkeit der eCH-Standards – und die Rolle von eCH in der Zusammenarbeit mit dem BFS im Kontext der Plattform I14Y» sowie «AGOV, eID und Wallet-App swiyu: Welchen Beitrag kann die Standardisierung leisten?» wurden mit spannenden Referaten an der Generalversammlung resp. der Abendveranstaltung aufgenommen. Beide Anlässe fanden physisch statt, waren gut besucht und wurden zudem wiederum per Live-Stream übertragen.

Sehr erfolgreich entwickelt sich weiterhin die Anzahl Follower/innen von eCH auf LinkedIn. Diese beträgt per Ende Jahr 1'824. Alleine in diesem Jahr nahm die Zahl der Follower/innen um 324 Personen zu. Auch die Website von eCH wird mit monatlich rund 20'000 Aufrufen gut genutzt.

3.2 Leistungsvereinbarung Digitale Verwaltung Schweiz

Für die Leistungsvereinbarung mit Digitale Verwaltung Schweiz liegt die Projektleitung bei der Geschäftsstelle. Auftraggeber ist Thomas Alabor. Der Projektausschuss hat sich insgesamt zu 6 Sitzungen getroffen.

Im Berichtsjahr konnten von den CHF 250'000, die insgesamt vorgesehenen sind, CHF 244'430 eingesetzt werden.

Dabei wurde auch dieses Jahr im Zusammenhang mit der neuen Strategieperiode 2024-2027 von DVS die Zusammenarbeit so weitergeführt, dass das Management der Unterstützungsleistungen durch die Geschäftsstelle, die die Management Leistungen bei DVS in Rechnung stellt. Die effektiven Unterstützungsleistungen Dritter wurden jedoch vertraglich sowie finanziell rein technisch direkt mit/über DVS abgewickelt.

Unterstützt wurden 2025 folgende Arbeiten:

M1: Pflege und Verankerung von Standards:

- FG Accessibility: Thematische Erweiterung eCH-0059 und eCH-0060
- FG Cloud: Erarbeitung Cloud Leitfaden
- FG IAM: Neuer Standard IAM Informationsmodell für den Austausch digitaler Identitäten
- FG Meldewesen: Neuer Standards im Kontext SVC/Wohnsitzbestätigung
- FG Meldewesen: Überarbeitung Länderliste

M2: Unterstützung Fachgruppen:

- Meldewesen
- Objektwesen
- SEAC
- Administration Gesundheitswesen
- Politische Geschäfte

M3: Potenzialanalysen:

- Potenzialanalyse Bildung: Klärung neues Thema oder Fachgruppe Digitale Bildungsnachweise und Kompetenzstandards und Nachtrag Detailanalyse im Themenbereich Volksschule
- Potenzialanalyse «Sécurité de l'information et protection des données (SIPD)»

Für das Folgejahr konnte mit DVS nach der Publikation der Vergabe an eCH eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Mit ihr kann wieder auf einfachere und effizientere Zusammenarbeitsform früherer Jahre zurück gewechselt werden und werden wieder alle Unterstützungsleistungen direkt durch eCH beauftragt und quartalsweise gegenüber DVS verrechnet.

3.3 Life Cycle Management

Gemäss Standard eCH-0218 wurden die Umfrage zum Stand der Arbeiten in den Fachgruppen durchgeführt und die Zustände der Fachgruppen durch das Ressort festgelegt. Zusammengefasst haben 17 Fachgruppen den Status «Alles ok», 3 den Status «Unter Beobachtung» und 2 den Status «Handlungsbedarf».

3.4 Nutzung Eigenkapital

Ein Teil des Eigenkapitals des Vereins soll für Projekte zur Stärkung der Standardisierung eingesetzt werden. Im Berichtsjahr wurden folgende Projekte über diese Mittel finanziert:

- Mitwirkung und Konkretisierung bei der Zusammenarbeit der Standardisierungsorganisation im Gesundheitsbereich unter dem Titel ehealthstandards.ch
- Analyse der Optionen für eine sprachliche Optimierung der Standard-Dokumente («Lektorat»)
- Überarbeitung von eCH-0003 und eCH-0218, um die Möglichkeiten zur Integration von externen Standards zu optimieren
- Aufstart Projekt «Innovative Standardisierung im eGovernment: Entwicklung einer Plattform für Versionierung, Feedback und Monitoring» als Basis für eine strukturelle Entwicklung von eCH

3.5 Personelle Wechsel

Dominic Müller hat am 1.1.2025 die Leitung der Geschäftsstelle von Lorenz Frey-Eigenmann übernommen. Im Team der Geschäftsstelle gab es sonst keine weiteren personellen Veränderungen.

4 Informationen aus den Fachgruppen

4.1 Neue Fachgruppen

Im Berichtsjahr hat die Fachgruppe «Politische Geschäfte» ihre Arbeit aufgenommen und bereits 6 eCH-Nummern gelöst.

4.2 Auflösung von Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde die Fachgruppe XML aufgelöst, da diese über mehrere Jahre hinweg inaktiv war. Die wichtigen Grundlagenstandards eCH-0018 und eCH-0036 wurden von der Geschäftsstelle übernommen. Die Geschäftsstelle prüft gemeinsam mit den Fachgruppen und dem Expertenausschuss regelmässig, ob diese Standards aktualisiert werden müssen.

4.3 Wechsel in der Leitung der Fachgruppen

Im Berichtsjahr hat Gregor Ineichen die Leitung der Fachgruppe Administration Gesundheitswesen an Patrik Bailer übergeben. Ebenso hat in der Fachgruppe eHealth nach dem Rücktritt der Co-Fachgruppeleiters Felix Fischer, Martin Rüfenacht die alleinige Leitung. Und in der Fachgruppe Open Government Data hat Maik Roth die alleinige Leitung übernommen, die zuvor gemeinsam mit Stephan Haller geführt wurde.

4.4 Treffen der eCH-Fachgruppenleitenden

Das jährliche Treffen der eCH-Fachgruppenleiter fand am 13. November 2025 statt. Hauptthema waren die geplanten Aktivitäten und Anforderungen im Projekt «Innovative Standardisierung im eGovernment: Entwicklung einer Plattform für Versionierung, Feedback und Monitoring», das die Konzeption und Pilotierung von GitHub als Plattform für eCH-Standards beinhaltet. Die Fachgruppenleitenden konnten ihr Bedürfnisse zu Handen des Projekts einbringen.

Daneben wurde thematisiert, wie damit umgegangen werden soll, und es gab Kurzupdates zu den Entwicklungen in den laufenden Themen wie die Einbindung externer Standards, Fragen des Lektorats oder das Zusammenwirken von eCH mit I14Y.

Gemäss der Roadmap 2026 auf Basis der gemeldeten Planungen der Fachgruppen sind per Ende 2025 Arbeiten an 45 Standards mit 33 Major und 12 Minor Changes geplant. Die Arbeiten der Fachgruppen werden detailliert im Anhang beschrieben.

4.5 Übersicht eCH-Fachgruppen

Per Ende des Berichtsjahres gibt es beim Verein eCH insgesamt 22 Fachgruppen.

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
Accessibility	Andreas Uebelbacher Markus Riesch	Stiftung „Zugang für alle“ Generalsekretariat EDI	Zürich Bern
Administration Gesundheitswesen	Patrik Bailer	Kinder-Spitex Kanton Zürich	Zürich

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
AgriFood	Christian Wilda	Bundesamt für Landwirtschaft	Bern
Bildung	Marc Fuhrer	Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung SDBB	Bern
Cloud	Jesko Ziegler Othmar Kesseli	Cyberfy ISC-EJPD	Zürich Bern
Digitale Archivierung	Isabelle Mehte-Iser	KOST	Bern
E-Health	Martin Rüfenacht	Grapevine World GmbH	Zürich
Geoinformation	Frank Gottsmann	swisstopo KOGIS	Bern
Geschäftsprozesse	vakant, zur Zeit nicht aktiv		
HERMES	Schwaar Martin	Bundeskanzlei	Bern
Identity & Access Management	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Zürich
KI	Robin Pekerman	Kanton Zürich	Zürich
Meldewesen	Daniel Keller	Bundeskanzlei	Bern
Objektwesen	Rainer Oggier	Kantonsgeometer Kanton Wallis	Sion
Open Government Data	Maik Roth	Bundesamt für Statistik	Neuchâtel
Politische Geschäfte	Michael Luggen	Bundeskanzlei	Bern
	Christian Gutknecht	Glue Software Engineering	Bern
Politische Rechte	Thomas Hardegger	Staatskanzlei Graubünden	Chur
Polizei/Justiz	Martin Page	HPI Harmonisierung der Schweizer Polizeiinformatik))	Zürich
	Albano Bernasconi	HIS Kompetenzzentrum für die digitale Transformation in der Strafjustiz	Bern
Records Management und Geschäftsverwaltung	Dominik Jenzer	Bundeskanzlei	Bern
SEAC	Andreas Spichiger	Bundeskanzlei	Bern
Steuern	Andreas Lindenmann	Schweizerische Steuerkonferenz	
Technologie	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Bern

5 Mitglieder eCH-Vorstand und Expertenausschuss

5.1 eCH-Vorstand per 31.12.2025

- Peppino Giarritta, Präsident (Beauftragter Digitale Verwaltung Schweiz)
- Thomas Reitze, Vizepräsident (T-Systems Schweiz AG)
- Thomas Alabor (Bedag Informatik)
- Alexandra Collm (OIZ Zürich)
- Laurent Gfeller (République et Canton du Jura)
- Matthias Glück (Post CH)
- Matthias Günter (CH Open)
- Daniel Markwalder (Bundeskanzlei)
- Nedim Muratbegovic (Bundesamt für Statistik)
- Martin Rufenacht (Grapevine World GmbH)
- Stéphane Schwab (Kanton Freiburg)

5.2 Expertenausschuss per 31.12.2025

- Elias Mayer, Präsident (Abraxas)
- Stefan Aeschlimann (Bedag Informatik)
- Anne van Berkel Meier (GS1 Switzerland)
- Sebastian Höhn (Berner Fachhochschule)
- Beat Kiener (Glaux Group AG)
- Matthieu Overney (Etat de Fribourg)
- Robin Pekerman (Kanton Zürich)
- Elmar Ploskonka (Bundeskanzlei)
- Jörg Schorr (La Poste)
- Marcel Sieber (School of Management and Law / ZHAW)
- Peter Staub (Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen)
- Martin Stingelin

6 Genehmigte Anträge 2025

Nummer	Name	Kategorie	Version	Change	Datum
eCH-0280	Datenaustausch bei Strafanzeigen im öffentlichen Verkehr	Standard	1.0.0	Major	04.03.25
eCH-0276	E-Bilanz und E-Tax JP	Standard	1.0.0	Major	04.03.25
eCH-0275	Steuerbescheinigung der Krankenkassen	Standard	1.0.0	Major	04.03.25
eCH-0270	Barcode-Generierung für Steuerbelege	Standard	1.0.0	Major	04.03.25
eCH-0248	Bescheinigung über Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule	Standard	1.0.0	Major	04.03.25
eCH-0218	Life-Cycle-Management Fachgruppen	Standard	1.0.0	Minor	04.03.25
eCH-0056	Anwendungsprofil Geodienste	Standard	4.1.0	Minor	04.03.25
eCH-0051	Basis-Datenkatalog für die Fachbereiche Polizei und Justiz	Standard	3.0.0	Major	04.03.25
eCH-0122	Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen	Standard	2.0.0	Major	04.03.25
eCH-0258	Schnittstelle Datenaustausch eServices	Standard	1.1.0	Minor	18.06.25
eCH-0098	Datenstandard Unternehmensdaten	Standard	6.1.0	Minor	18.06.25
eCH-0020	Schnittstellenstandard Meldegründe Personenregister	Standard	4.1.0	Minor	18.06.25
eCH-0272	Transparenz, Erklärbarkeit und Risiken der KI-Systeme	Standard	1.0.0	Major	18.06.25
eCH-0271	Profil für Geometadaten	Standard	1.0.0	Major	03.09.25
eCH-0021	Datenstandard Personenzusatzdaten	Standard	8.1.0	Minor	03.09.25
eCH-0010	Datenstandard Postadresse	Standard	8.1.0	Minor	03.09.25
eCH-0247	Schnittstellenstandard Mapping Wahlkreis-Identifikatoren	Standard	1.1.0	Minor	03.09.25
eCH-0228	Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweis	Standard	1.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0222	Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen	Standard	1.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0159	Schnittstellenstandard Abstimmungsvorlagen	Standard	4.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0157	Schnittstellenstandard Wahlen	Hilfsmittel	4.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0155	Datenstandard politische Rechten	Standard	4.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0110	Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlergebnisse	Standard	4.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0045	Schnittstellenstandard Stimm- und Wahlregister	Standard	4.3.0	Minor	03.09.25
eCH-0287	Grundsätze für die Bereitstellung digitaler Behördenleistungen	Standard	1.0.0	Major	03.09.25
eCH-0279	Architekturvision 2025	White Paper	1.0.0	Major	26.11.25
eCH-0253	Prozessstandard «Ambulant»	Addendum	1.0.0	Minor	26.11.25
eCH-0170	Qualitätsmodell für elektronische Identitäten	Form. Änd.	2.0.1	Minor	26.11.25
eCH-0257	Metadaten transformation	Hilfsmittel	1.2.0	Minor	26.11.25
eCH-0123	Architektur E-Government Schweiz fachlicher Prozess	Standard	2.1.0	Minor	26.11.25
eCH-0217	Spezifikation E-MWST	Standard	2.0.0	Major	26.11.25
eCH-0200	DCAT Application Profile for Data Portals in Switzerland	Standard	3.0.0	Major	26.11.25
eCH-0112	Datenstandard Drittmeldepflicht	Standard	2.2.0	Minor	26.11.25
eCH-0234	Datenstandard Leistungsfälle Administration Gesundheitswesen	Addendum	2.1.0	Minor	26.11.25

7 Vereinsrechnung 2025

ERTRAG	Rechnung	Budget
Mitgliederbeiträge	476'250.00	478'000.00
Beitrag E-Government Schweiz	55'919.55	40'000.00
Verluste aus Forderungen	-5.00	
TOTAL ERTRAG	532'164.55	518'000.00

AUFWAND	Rechnung	Ertrag
<u>Fremdleistungen</u>		
Geschäftsstelle «Verein»	127'271.40	125'720.00
Geschäftsstelle «Standardisierung»	174'831.05	176'000.00
Buchhaltung	9'902.00	12'000.00
Geschäftsstelle «LV E-Government»	47'451.05	40'000.00
Übersetzungen	26'645.55	35'000.00
Homepage, Web-Hosting, Wartung	3'788.95	4'000.00
Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive	0	14'000.00
Präsenz Westschweiz	0	5'000.00
Veranstaltungen / Anlässe	15'157.90	10'000.00
Projekte Vorstand	0.00	10'000.00
Kommunikation / Alliance Manager	22'095.65	30'000.00
Pflege und Verankerung Standards	0	0
Unterstützung Fachgruppen	8'468.50	0
Potentialanalysen	0	0
Stärkung Standardisierung	37'760.25	60'000.00
Sonstiger Aufwand	4'239.20	4'8000
<u>Betriebsaufwand</u>		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	123.35	500.00
Beiträge, Geschenke, Spesen	325.05	4'000.00
Externer Aufwand Generalversammlung	7'990.40	10'000.00
Aufwand Revisionsstelle	3'221.40	4'000.00
TOTAL AUFWAND	489'271.70	555'020.00

JAHRESERGEBNIS	Rechnung	Budget
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	-899.95	
JAHRESERGEBNIS	+41'992.90	-37'020.00

Das Vereinsjahr 2025 schliesst mit einem Ergebnis von CHF +41'992.90 ab – bei einem budgetierten negativen Ergebnis von CHF -37'020.00.

Im Vergleich zum Budget ergeben sich folgende **wesentliche Abweichungen**:

- Geschäftsstelle «Verein»: Der Aufwand für die Anlässe ist rund gut CHF 6'000 höher als budgetiert in Folge eines zusätzlichen aktiven Auftritts am Smart Government Day 2025, der neu dazu gekommen ist.
- Geschäftsstelle «Standardisierung»: Der Aufwand für die operative Unterstützung der Standardisierung ist knapp CHF 7'000 höher als budgetiert. Objektiv gesehen war die Standardisierungsaktivität im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt hoch (vgl. Reporting zu Anträgen in diesem Bericht), was dazu beigetragen hat. Zusätzlich wurde um die CHF 6'000 mehr in die Kommunikation investiert. Es handelt sich um höhere Eigenleistungen der Geschäftsstelle, die als Aufwände auf der Position Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive mit einer Budgetunterschreitung um rund CHF 10'000 kompensiert werden konnten. Ebenso liegen die Unterstützungsleistungen für die Fachgruppen aus den Mitteln von eCH rund CHF 13'000 unter Budget, da ein Teil davon auch über die Leistungsvereinbarung mit DVS abgewickelt werden konnte.
- Geschäftsstelle «LV E-Government»: Der Aufwand liegt gut CHF 21'000 höher als budgetiert, dies insbesondere aufgrund der Mehrleistungen der Geschäftsstelle im Zusammenhang mit der Initialisierung des Projekts Masterplanung Standardisierung in enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle von Digitale Verwaltung Schweiz. Auf den Rechnungsabschluss wirkt sich dies nicht aus, da Aufwand und Ertrag dieser Kostenstelle deckungsbeitragsneutral ausgestaltet sind.
- Projekte Vorstand: Die auch im Sinne einer Handlungsreserve budgetierten CHF 10'000 wurden nicht beansprucht.
- Stärkung Standardisierung: von den budgetierten CHF 60'000 wurde mit CHF 37'760 knapp zwei Drittel beansprucht.

8 Bilanz 2025

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	953'246.21	938'595.86
Post	953'246.21	958'170.06
<u>Forderungen gegenüber Dritten</u>	<u>62'392.00</u>	<u>62'589.80</u>
Debitoren	<u>62'392.00</u>	<u>62'589.80</u>
WB Forderungen (Delkredere)		
Vorsteuer	833.55	
Durchlaufkonto		
TOTAL AKTIVEN	1'016'471.76	1'020'759.86

PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Fremdkapital kurzfristig	128'504.35	174'785.35
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	<u>110'734.55</u>	<u>157'015.55</u>
Durchlaufkonto	500.00	100.00
Kreditoren	108'107.10	153'790.00
Umsatzsteuer	2'127.45	
Verbindlichkeiten ESTV		3'125.55
<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	<u>4'000.00</u>	<u>4'000.00</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	4'000.00	4'000.00
<u>Fremdkapital betriebsfremd</u>	<u>13'769.80</u>	<u>13'769.80</u>
Fonds Stiftung Telmed	13'769.80	13'769.80
Eigenkapital		
Eigenkapital	845'974.51	815'944.46
Jahresergebnis	+ 41'992.90	+ 30'030.05
TOTAL PASSIVEN	1'016'471.76	1'020'759.86

9 Bericht der Kontrollstelle

Scan des Berichtes der Revisionsstelle. Das Dokument steht als separates PDF zur Verfügung.

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Verein eCH, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

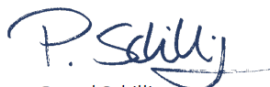
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 23. Februar 2026
psh/OLU

Balmer-Etienne AG



Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2025



Staatlich beaufsichtigtes
Revisionsunternehmen



EXPERTsuisse zertifiziertes
Unternehmen



Business Partner
von Crowe Global

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

10 Mitgliedschaft

10.1 Mitglieder per 31.12.2025

Der Verein eCH verzeichnete am Ende des Berichtsjahres einen Bestand von insgesamt 279 (Vorjahr 263) Mitgliedern, der sich aus 226 Kollektivmitgliedern (Vorjahr 210) und 53 Einzelmitgliedern (Vorjahr 53) zusammensetzt. Erfreulicherweise hat die Anzahl Mitglieder, wenn man den Saldo von Ein- und Austritten über das gesamte Jahr betrachtet, um gut 5% zugenommen.

Die detaillierte Mitgliederliste wird durch die Geschäftsstelle laufend nachgeführt und ist mit dem aktuellen Stand auf der Website www.ech.ch einsehbar.

10.2 Eintritte 2025

10.2.1 Neue Kollektivmitglieder

Organisation / Firma	Ort
Adactas	Eschenbach LU
360core	Zürich
recapp IT AG	Uster
Ironforge Consulting AG	Schaffhausen
Gemeinde Thusis	Thusis
Sitrox AG	Uetikon Waldegg
Cognizone Sàrl	Zürich
Pront GmbH	Bern
Stadtverwaltung Sursee	Sursee
Gemeindeverwaltung Uetikon am See	Uetikon am See
Adminity GmbH	Hergiswil NW
Xplain AG	Dübendorf
iqtax AG	Geneve
Federas Beratung AG	Zürich
Ville Yverdon-les Bains	Yverdon-les-Bains
Glue Software Engineering AG	Bern
Liip AG	Fribourg
Viva Luzern AG	Luzern
Deloitte Consulting AG	Zürich
idon	Granges

Crowdinnovation AG	Bern
--------------------	------

10.2.2 Neue Einzelmitglieder

Name	Ort
Laurens Abu-Talib	Zürich
Reto Blunschi	Root
Robin Csontos	Zürich
Malcolm Elmiger	Basel
Martin Baiutti-Gajdos	Cham

10.3 Austritte 2025

10.3.1 Austritte von Kollektivmitgliedern

Organisation / Firma	Ort
inventify AG	Zug
Infomaniak Network SA	Les Acacias
HSG-IMP	St. Gallen
T-Systems Schweiz AG	Zollikofen
Fromarte Die Schweizer Käsespezialisten	Bern

10.3.2 Austritte von Einzelmitgliedern

Name	Ort
Frischknecht Reto	
Schürch Ernst	
Ogorodnikova Olesya	
Münger Hans-Peter	
Pfister Marlies	

11 Anhang: Berichte der Fachgruppen

11.1 Fachgruppe Accessibility

Leitung:	Andreas Uebelbacher, Stiftung «Zugang für alle» Stellvertretung: Markus Riesch, GS EDI, EBGB
Referenten EA:	Beat Kiener, Stefan Aeschlimann
Gründung:	Oktober 2005

11.1.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz, Informationen und Sensibilisierung aller betroffenen Organisationen und Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Organisationen, Betroffenen, Forschung, Lehre und Privatwirtschaft.

11.1.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Gründung und Ausbau Allianz Digitale Inklusion Schweiz (ADIS)
- Formierung der Fachgruppe Accessibility und der Chapter Standards sowie des Chapters Accessibility Monitoring in der ADIS
- Launch des vom EBGB geförderten Projekts NAMoS (Nationales Accessibility Monitoring Schweiz), welches den eCH Accessibility Standard weiter etablieren soll
- Umsetzung des Accessibility Monitors
- Testspezifikationen für eCH-0059 definiert (eCH-0060)
- Durchführung Fachtagung (am 21.11.2025)

Roadmap Accessibility Standards Erreichte Jahresziele

- Gründung Allianz Digitale Inklusion Schweiz (ADIS) & FG Accessibility, Chapter Standards, Chapter Monitoring, Entwicklung des Accessibility Monitors.
- Durchführung Fachtagung 2025
- Weiterführung Monitoring für Online-Angebote der Bundesverwaltung, inkl. BIT

Nicht erreichte Jahresziele:

- Keine. Im 2025 wurde strukturell und inhaltlich viel bewegt.

11.1.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele:

- Weitere Förderung Umsetzung des Standards eCH-0059
- Etablierung Monitoring und Monitoringstelle in der ADIS
- Abschluss Pilotstudie Accessibility Monitoring unter dem Projekt NAMoS
- Erweiterung des ADIS Netzwerks, Einbezug Privatwirtschaft
- Neue Version der zwei Accessibility Standards unter eCH
- «Zügel» der eCH Accessibility Fachgruppe in das Chapter Standards der ADIS

Geplante Tätigkeiten:

- Substanzielle Erweiterung eCH-0059: Monitoring, Information in öffentlichen Räumen, Referenzstandards
- Ausarbeitung der Hilfsmittel eCH-0060: Datenmodelle Monitoring, Etablierung des Accessibility Monitors
- NAMoS Studie basierend auf eCH-0059

11.2 Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

Leitung: Patrik Bailer, Kinderspitex Zürich
Referenten EA: Anne van Berkel Meier, Marcel Sieber, Robin Pekerman
Gründung: November 2018

11.2.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das übergeordnete Ziel der Fachgruppe «Administrationsprozesse Gesundheitswesen» ist die effiziente, fehlerfreie und weitgehend automatisierte Abwicklung des elektronischen Informations- und Datenaustausches zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens mittels eines offenen Kommunikationsstandards.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll einen vollständig digitalen Informations- und Datenaustausch zwischen den Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens entlang eines definierten Prozesses unter höchsten Sicherheitsstandards (Datenschutz und IT-Security) ermöglichen und so die Transparenz, Datenqualität und Abwicklungseffizienz bei allen Beteiligten markant erhöhen.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon, E-Mail, etc. ablösen und so erhebliche Kosten einsparen.

11.2.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Pflege der bestehenden Standards
- Neuorganisation der Zusammenarbeit mit SHIP User Group
- Neubesetzung von FG-Leitung und FG-Koordination

Erreichte Jahresziele

- Veröffentlichung Addendum zu e-0234
- Erfolgreiche Übergabe von FG-Leitung und FG-Koordinator

Nicht erreichte Jahresziele

- eCH-0064: Überprüfung in Abstimmung mit FDMG

11.2.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Pflege der bestehenden Standards
- Verbesserte Abstimmung mit Aktivitäten von DigiSanté und <https://www.ehealthstandards.ch/>
- Klärung Status und weiteres Vorgehen eCH-0064, eCH-0065, eCH-0066

Geplante Tätigkeiten

- 6 FG-Sitzungen
- Erarbeitung Changes in eCH-0236 mit SHIP User Group

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Addendum zu eCH-0234
- Evtl. Update zu eCH-0236 (und verbundener Datenstandard)

11.3 Fachgruppe AgriFood

Leitung:	Christian Wilda, Bundesamt für Landwirtschaft
Referenten EA:	Sebastian Höhn, Peter Staub, Elmar Ploskonka
Gründung:	Januar 2022

11.3.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe «AgriFood» entwickelt und pflegt Datenstandards entlang der Wertschöpfungskette vom Feld bis zum Teller, die den Schweiz Agrar- und Ernährungssektor betreffen. Die Fachgruppe wurde 2022 unter dem Namen Fachgruppe Agrardaten gegründet. Mit der Entwicklung der Strategie für die Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors im Jahr 2023 und dem Start Transformationsprogramms DigiAgriFoodCH im Jahre 2024 setzt das BLW zusammen mit dem BLV die Massnahmen der Digitalisierungsstrategie innerhalb von acht Jahren (2024 -2031) um.

11.3.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Standard Nutztiere entwickeln
- Erste Schritte für Standard Kontrollpunkte und Nachhaltigkeitsindikatoren
- Minor Changes bestehender Standards erarbeitet

Erreichte Jahresziele

- Namensänderung von Agrardaten zu AgriFood
- Codelisten sind öffentlich verfügbar auf I14Y, verlinkt mit internationalen Standards oder als Liste im XSD.
- Standard Nutztiere in Review bei der Arbeitsgruppe

Nicht erreichte Jahresziele:

- Keine

11.3.3 Ausblick und Ziele 2026^[009]

Jahresziele:

- Standard Nutztiere veröffentlichen
- Standard für Kontrollpunkte und Nachhaltigkeitsindikatoren entwickeln

Geplante Tätigkeiten

- Bestehende Standards überprüfen und Version 2.0 vorbereiten

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Masterdatenmodell für landwirtschaftliche Kulturen erarbeiten

11.4 Fachgruppe Bildung

Leitung: Marc Fuhrer, SDBB
Referenten EA: Robin Pekermann, Marcel Sieber
Gründung: November 2020

11.4.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das primäre Ziel ist die Überführung der bestehenden, berufsbildungsspezifischen Datenaustausch-Richtlinien in einen eCH-Datenstandard sowie dessen Weiterentwicklung. Dadurch sollen der Datenaustausch und die Applikationskompatibilität gestärkt werden. Davon sollen alle Stakeholder (insb. Bildungspartner und Software-Lieferanten) profitieren. Prozesse, Datenqualität und Transparenz werden dadurch optimiert.

Initial besteht die Fachgruppe «Bildung» aus Vertretern aus dem Umfeld der Berufsbildung. Das Wirkungsfeld der Fachgruppe wird aber explizit nicht auf das Thema Berufsbildung fixiert, sondern kann künftig auch weitere Bildungsthemen abdecken.

11.5 Fachgruppe Cloud

Leitung:	Jesko Ziegler, Cyberfy Othmar Kesseli, ISC-EJPD
Referenten EA:	Marcel Sieber, Beat Kiener, Sebastian Höhn
Gründung:	November 2023

11.5.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das Ziel der Fachgruppe ist es, Standards und zugehörige Hilfsmittel für die Nutzung von Cloud Technologien im Bereich E-Government zu erarbeiten.

Grundlegendes Ziel der Standards soll es sein, Vertrauen in Cloud Lösungen zu verbessern und Unterstützung öffentlicher Organe bei der Adoption von Cloud Technologien und dem Beibehalt der Souveränität der öffentlichen Organe in der Erbringung ihrer Dienstleistungen bei der Nutzung von Cloud Technologien zu bieten. Die Fachgruppe setzt sich also zum Ziel, mit geeigneten Mitteln (insb. Standards und unterstützenden Unterlagen / Tools / etc.) den öffentlichen Organen die nötige Sicherheit zu geben, dass sie technisch, rechtlich und organisatorisch auf dem richtigen Pfad sind und ihre eigene Governance in Vorbereitung auf, in der Migration zu und bei der Nutzung der Cloud einsetzen können.

11.5.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Anforderungsdefinition und Schaffung von Strukturen für den Cloud Leitfadens
- Einholen von Offerten zur initialen Bearbeitung
- Initiale Erstellung des Cloud Leitfadens in seiner ersten Version
- Interne Reviews in der Fachgruppe

Erreichte Jahresziele

- Initiale Version des Leitfadens, ready for broader review

Nicht erreichte Jahresziele

- Publikation in diesem Jahr

11.5.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Publikation des Cloud Leitfadens
- (weitere Ziele noch offen)

Geplante Tätigkeiten

- Diskussionen über nächste Schritte in der Fachgruppe
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der DVS zur Initiative «Cloud-enabled Government» und zum Aufbau der neuen DVS-Arbeitsgruppe «Cloud-Infrastrukturen»

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Bisher keine nebst dem Cloud Leitfadens

11.6 Fachgruppe Digitale Archivierung

Leitung: Isabelle Mehte-Iser, Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST)

Referenten EA: Stefan Aeschlimann, Peter Staub

Gründung: Juni 2011

11.6.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Digitale Archivierung will im Themenbereich der Archivierung digitaler Unterlagen zum einen bestehende, bewährte Lösungen und Best Practices standardisieren, zum anderen weiteren Standardisierungsbedarf ermitteln und angehen.

11.6.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Intensive Task Force-Arbeiten zur Aktualisierung von eCH-0164 und Präsentation des Entwurfs vor der gesamten Themengruppe
- Finalisierung des Entwurfs und Auftragsvergabe an Grafiker für die Überarbeitung der neuen Grafik
- Aktualisierung des eCH-0257
- Austausch mit FG Steuern zum harmonisierten Datenmodell

Erreichte Jahresziele

- eCH-0257 publiziert

Nicht erreichte Jahresziele

- eCH-0164 noch nicht publiziert

11.6.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Publikation eCH-0164

Geplante Tätigkeiten

- Überprüfung eCH-0175
- Überprüfung eCH-0233

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Falls nötig, eCH-0175 und eCH-0233 anpassen

11.7 Fachgruppe eHealth

Leitung: Martin Rüfenacht, Grapevineworld GmbH

Referenten EA: Anne van Berkel, Martin Stingelin, Marcel Sieber

Gründung: Mai 2004

11.7.1 Generelle Zielsetzung der Fachgruppe

Die Fachgruppe eHealth verschafft sich einen Überblick über die bestehenden Standards in der EU, trifft eine Auswahl und passt die Standards bei Bedarf auf die Verhältnisse in der Schweiz an.

11.7.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten / Erreichte Jahresziele:

- Koordination innerhalb von eCH und aktive Vertretung gegenüber der Arbeitsgruppe ehealthstandards.ch, in der die Zusammenarbeit mit andere Standardisierung Organisation insbesondere im Kontext der Aktivitäten rund um DigiSanté gepflegt wird.

11.7.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele:

- Weiterführen und Entwickeln der Rolle als interne Koordinationsstelle im Themenbereich Gesundheitswesen und Einbringen in der Arbeitsgruppe ehealthstandards.ch

Geplante Tätigkeiten:

- Aufgreifen neuer inhaltlicher Themenfelder aus den Aktivitäten im Gesundheitswesen entweder als Thema in den Fachgruppen oder in der Initialisierung neuer Fachgruppen.

11.8 Fachgruppe Geoinformation

Leitung: Frank Gottsmann, swisstopo KOGIS

Referenten EA: Sebastian Höhn, Peter Staub

Gründung: 11.4.2008

11.8.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die Standardisierung im Themenbereich Geoinformation wurde in der Schweiz grundlegend neu organisiert. Im Rahmen der Umsetzung der Strategie Geoinformation Schweiz (SGS) [1] entsteht die «Marke» GeoStandards.ch [2], welche unter anderem die Standardisierung nachhaltig betreiben und koordinieren soll.

Im Sinne der nachhaltigen Steuerung und Konsolidierung wurden die beiden Fachgruppen «Geonormen/SOGI FG 5» und «INTERLIS» zu einer Fachgruppe «Geoinformation» zusammengelegt. Die Fachgruppe «Geoinformation» übernimmt die Zuständigkeiten und Aufgaben der abgelösten Fachgruppen und ist für die Standardisierung im Themenbereich Geoinformation zuständig. Die fachliche Koordination findet unter dem Dach von GeoStandards.ch statt, wozu neben der Standardisierung auch die Tätigkeitsfelder Ausbildung und (Software-)Werkzeuge gehören.

[1] [Strategie Geoinformation Schweiz. Online](#)

[2] [GeoStandards.ch](#), Aufbau einer neuen «Marke» im Bereich Geoinformation-Standards/INTERLIS-Governance

11.8.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten:

- Einführung eCH-0271 (Geometadaten) v1.0.0 Einführung und erster Minor Change eingereicht
- eCH-0056 (Geodienste) Umsetzung im Rahmen diverser GDI (z.B. Geodienste.ch)
- Implementierungshilfen / Tutorials

Erreichte Jahresziele:

- Alle gesetzten Ziele erreicht

Nicht erreichte Jahresziele:

- keine

11.8.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Konsolidierung

Geplante Tätigkeiten

- Arbeit an INTERLIS Sprache
- eCH-0031 (Interlis Referenzhandbuch)
- Arbeit an den Metadaten
- eCH-0271 (Geometadaten)
- Umsetzungshilfen I-Modelle
- eCH-0031 (Interlis Referenzhandbuch)

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Pilotprojekt mit github unter Leitung der ZHAW

11.9 Fachgruppe Geschäftsprozesse

Leitung: vakant

Referenten EA: Elias Mayer, Robin Pekermann, Marcel Sieber

Gründung: März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

11.9.1 Generelle Zielsetzung der Fachgruppe

- Mittels geeigneter Standards die organisatorische, semantische und technische Interoperabilität im E-Government fördern.
- Die organisatorische Umsetzung von E-Government fördern, indem sie praxisorientierte Vorgehensmodelle, Best Practices und Arbeitshilfen bereitstellt.

11.9.2 Rückblick 2025

Fachgruppe ist weiterhin sistiert bis zwischenzeitlich durch die Bundeskanzlei gestartete analytische Arbeiten im Kontext Behördenleistungen so weit fortschritten sind, dass die Basis für eine Bereinigung bzw. Aktualisierung der älteren bestehenden Standards gelegt ist.

11.9.3 Ausblick und Ziele 2026

Im Jahr 2026 soll die Ausrichtung der Fachgruppe zusammen mit den gemeldeten Mitgliedern angegangen und geschärft werden, so dass ein Neustart an die Hand genommen werden kann.

11.10 Fachgruppe HERMES

Leitung: Martin Schwaar, Bundeskanzlei
Referenten EA: Marcel Sieber, Robin Pekerman, Martin Stingelin
Gründung: 2003

11.10.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die HERMES-Methode wurde 1975 von der Bundesverwaltung erstellt und ist seither stetig weiterentwickelt worden. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Benutzer stark zugenommen. Ziel der Fachgruppe ist es, die internen und externen Anwender zusammenzubringen, um Hilfsmittel im Bereich HERMES und Projektmanagement zu entwickeln und validieren. Die Fachgruppe schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen, indem sie für HERMES Benutzer eine Struktur anbietet.

Pflege und Weiterentwicklung des eCH-Standards 0054, Projektmanagement mit HERMES

11.10.2 Rückblick 2025

- n/a

11.10.3 Ausblick und Ziele 2026

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026):

- n/a

11.11 Fachgruppe Identity & Access Management IAM

Leitung: Daniel Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH
Referenten EA: Beat Kiener, Jörg Schorr
Gründung: Januar 2006

11.11.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe IAM versteht sich als Austauschgremium, das bereit ist, Standard-Umsetzungen zu validieren und Weiterentwicklungen von Standards rund um Identity & Access Management in der E-Society voranzutreiben.

Die vier Mal im Jahr stattfindenden FG Treffen dienen als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Lösungsentwicklern und Anbietern. IAM-Projekte, Umsetzungen und Fragestellungen der Gruppenmitglieder und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich werden in den Sitzungen präsentiert und diskutiert.

Die FG engagiert sich in der Beurteilung und Diskussion der Umsetzung von Standards mit Bezug zu IAM. Sie erarbeitet und pflegt die eCH IAM Standards auf Basis von internationalen Standards. Sie erarbeitet und pflegt die IAM-IT-Architektur, als Teilarchitektur der E-Government IT-Architektur der eCH-FG SEAC (Swiss E-Government Architecture Community).

Ziel ist es, Konventionen und Best Practices für das Definieren und Erstellen von Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten zu erarbeiten. Diese sollen den Aufwand für IAM-Projekte reduzieren, die Qualität der Projekte erhöhen, die Wiederverwendbarkeit und damit die Interoperabilität ermöglichen und damit zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationssicherheit in der Verwaltung beitragen. Dabei sollen Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu verwandten Themen wie eGovernment, PKI usw. aufgezeigt werden. Behörden sollen die erarbeiteten Konventionen und Best Practices ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können.

11.11.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten / erreichte Ziele

- eCH-0272 Einreichen des Hilfsmittels «Gegenüberstellung von Signaturverfahren»
- Überarbeitung des IAM-Glossars (eCH-0219), Einreichen nach ÖV Januar 2026
- eCH-0291 Informationsmodell: Schnittstellen zum Austausch von digitalen Identitäten
- 20.11.2025 Definition der Ziele für das Kommunikationsprotokoll zu eCH-0291

Nicht erreichte Jahresziele

- Verspätung beim Einreichen der Dokumente

11.11.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele / geplante Tätigkeiten:

- Kommunikationsprotokoll zu eCH-0291, eventuell ein weiteres Thema

11.12 Fachgruppe KI

Leitung: Robin Pekerman, Kanton Zürich
Referenten EA: Beat Kiener, Sebastian Höhn, Marcel Sieber
Gründung: 2023

11.12.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Schweizerische Bundesverwaltung hat in den letzten Jahren vermehrt Aktivitäten und Massnahmen zur Förderung und Regulierung der Künstlichen Intelligenz (KI) eingeleitet, um den technologischen Fortschritt verantwortungsvoll zu gestalten und sicherzustellen, dass KI-Innovationen im Einklang mit ethischen, rechtlichen und sozialen Normen stehen. Unter diesem Aspekt hat eCH anhand einer umfassenden Potenzialanalyse für die Untersuchung der KI-Standards entschieden, eine Arbeitsgruppe zu beauftragen, welche sich mit dem Aufbau einer Fachgruppe für KI-Standards befasst und schliesslich einen Antrag für die Bildung der Fachgruppe KI-Standards erarbeitet. Die Arbeitsgruppe hat gemeinsam die Ziele und Lieferobjekte der künftigen Fachgruppe definiert und beschreibt sie gründlich im vorliegenden Antrag.

Die Fachgruppe soll KI-Standards vor allem für die öffentliche Verwaltung aber auch für die Privatwirtschaft erarbeiten, die sich auch auf Anforderungen der Schweizerischen Bund (SBFI, Leitlinien KI) für die Entwicklung und Anwendungen von KI-Systemen insbesondere für die Bundesverwaltung beziehen sollten. Dabei sollten internationalen KI-Standards und Normen wie AI Act auch berücksichtigt werden.

11.12.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Abschluss und Publikation des Standards eCH-0272 «Transparenz, Erklärbarkeit und Risiken von KI-Systemen»
- Durchführung der öffentlichen Konsultation mit über 17 (bereinigt) eingegangenen Rückmeldungen aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft

Erreichte Jahresziele

- Aufbau eines Basisstandards für künftige, weitere KI-Standards
- Einbindung der Fachgruppe in nationale und internationale KI-Governance-Netzwerke

Nicht erreichte Jahresziele

- keine

11.12.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Start eines neuen eCH-Standards für LLM-Integration in Verwaltungssysteme
- Start eines neuen eCH-Standards für KI-gestützte Auswertung von Bild- und Videomaterialien (öffentliche Sicherheit)

Geplante Tätigkeiten

- Start eines neuen eCH-Standards für LLM-Integration in Verwaltungssysteme
- Zusammenarbeit mit ETH, ZHAW (in Abklärung)

Präsentation der Ergebnisse an Fachveranstaltungen, u.a. am Swiss Smart Government Day 2025
Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026):

- «Prozessstandard für LLM-Integration in öffentliche Infrastrukturen»
- «KI-gestützte Auswertung von Bild- und Videomaterialien (öffentliche Sicherheit)»

11.13 Fachgruppe Meldewesen

Leitung:	Daniel Keller, Bundeskanzlei
Referenten EA:	Stefan Aeschlimann, Jörg Schorr
Gründung:	Januar 2003

11.13.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Meldewesen erarbeitet Standards, welche den medienbruchfreien elektronischen Austausch von Daten im Personenmeldewesen erleichtern sollen. Sie erarbeitet die Voraussetzungen dafür, dass Einwohnerinnen und Einwohner den Behörden Informationen nur einmal zu melden brauchen. Die Behörden übernehmen die Weitergabe der Informationen an alle betroffenen Stellen, auch wenn diese nicht in der eigenen Organisation lokalisiert sind. Die Daten werden zwischen Anwendungen und Organisationseinheiten elektronisch weitergegeben und können vom Empfängersystem – so weit wie möglich - ohne manuelle Bearbeitungsschritte weiterverarbeitet werden.

11.13.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- 1 neuer Standard eCH-0277 erarbeitet und verabschiedet
- 3 FG-Meetings und 3 Changeboard-Sitzungen
- Präsentation eCH-Abendveranstaltung zu Wohnsitzbestätigung
- Arbeitsgruppe in Bundesverwaltung für Überarbeitung eCH-0008/eCH-0072 Staaten und Gebiete

Erreichte Jahresziele

- Alle Minor Changes: eCH-0010, eCH-0021 eCH-0112 & eCH-0135
- eCH-0020 v4
- eCH-0277 (ÖK und Veröffentlichung geplant)
- Entwurf für Standard digitale Wohnsitzbestätigung (geplant)

Nicht erreichte Jahresziele

- eCH-0258 mit easyGov bereinigt wird voraussichtlich nicht erreicht

11.13.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- eCH-0277 publiziert
- eCH-0104 digitaler Wohnsitznachweis ÖK durchgeführt
- eCH-0258: 5 Changes, Major Release ÖK durchgeführt
- eCH-0093: 5 Changes, Major Release ÖK durchgeführt
- eCH-0108: 7 Changes, Major Release ÖK durchgeführt

Geplante Tätigkeiten:

- Arbeitsgruppe zu eCH-0104
- Arbeitsgruppe zu eCH-0258
- Arbeitsgruppe zu eCH-0093
- Arbeitsgruppe zu eCH-0108
- 3 FG-Sitzungen und 3 Changeboard-Sitzungen
- Stärken / Weiterentwicklung der Fachgruppe und fördern des Austauschs.

11.14 Fachgruppe Objektwesen

Leiter: Rainer Oggier, Kantonsgeometer, Kanton Wallis

Referenten EA Peter Staub, Stefan Aeschlimann

Gründung: 2010

11.14.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Standardisierung der Meldegründe und Meldungen ermöglichen den elektronischen Datenaustausch für Objektinformationen.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und Meldungen im Objektwesen erleichtern die Integration in Lösungen für die Systemanbieter.
- Die eCH-Standards für Merkmale und Meldegründe im Objektwesen helfen den Kantonen bei der Weiterentwicklung der kantonalen Objektdatenplattformen und der Einbindung der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Umsysteme.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und ihre zugehörigen Meldungen im Objektwesen ermöglichen die Modernisierung der Geschäftsprozesse zwischen Gemeinden, Kantonen, Bund und weiteren Partnern.

11.14.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Finalisierung der Revision von eCH-0127
- Formulierung von RfC für eCH-0131 aufgrund des neuen Datenmodells DMAV und Erarbeitung eines ersten Entwurfs

Erreichte Jahresziele

- Keine

Nicht erreichte Jahresziele

- Inkraftsetzung eCH-0127
- Umsetzung RfC Versicherungen in eCH-132 (Versicherungen)

11.14.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Inkraftsetzung eCH-0127
- Umsetzung RfC Versicherungen in eCH-132 (Versicherungen)
- Umsetzung RfC auf eCH-131 und eCH-127

Geplante Tätigkeiten

- Umsetzung der noch nicht publizierten Anpassungen des DMAV auf eCH-131 und eCH-129

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026):

- Keine

11.15 Fachgruppe Open Government Data (OGD)

Leitung	Maik Roth, Bundesamt für Statistik
Referenten EA:	Peter Staub, Jörg Schorr, Matthieu Overney
Gründung	2014

11.15.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung der Nutzung von Open Government Data in der Schweiz dank

- Reduktion der Transaktionskosten an den Schnittstellen zwischen Datenproduzenten und Datennutzern dank Metadatenstandards und Standard-APIs
- Erleichterung des Qualitätsmanagements der Nutzer durch einheitliche Deklaration der Datenqualität und der Daten-Aktualisierung
- Austausch von Hilfsmitteln für den Veröffentlichungsprozess (Community of Practice)

Förderung der Nutzenorientierung bei der Ressourcenallokation:

- Entwicklung einer gemeinsamen Sicht, wie die Datennutzung und der Nutzen von OGD gemessen werden sollen

Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Finalisierung eCH-0200 Version 3.0.0
- Neue Arbeitsgruppen für die Vorbereitung von Hilfsmitteln

Erreichte Jahresziele

- Veröffentlichung eCH-0200 Version 3.0.0
- Übersetzung auf Deutsch und Französisch
- Draft Hilfsmittel eCH-0286, eCH-0283

Nicht erreichte Jahresziele

- Publikation Hilfsmittel eCH-0283 Standards and rules for CSV
- Publikation Hilfsmittel eCH-0286 Introduction of a dataset identifier

11.15.2 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Weitere Bearbeitung eCH-200 -> Version 3.1.0
URI-Konzept und «controlled vocabularies» in eCH-0200 hinzufügen

Geplante Tätigkeiten

- Publikation Hilfsmittel eCH-0283 und eCH-0286
- Publikation eCH-0200 Version 3.1.0

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Publikation eCH-0283 V1.0.0 Standards and rules for CSV
- Publikation eCH-0286 V1.0.0 Introduction of a dataset identifier

11.16 Fachgruppe Politische Geschäfte

Leitung: Michael Luggen, Bundeskanzlei
Christian Gutknecht, Glue Software Engineering

Referenten EA: Jörg Schorr, Martin Stingelin

Gründung: März 2025

11.16.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Prioritär soll es darum gehen einen technischen Standard zu entwickeln, mit dem Parlamente aller föderalen Ebenen ihre bereits öffentlichen Daten umfassend und technisch einheitlich publizieren können.

11.16.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten:

- Konstituierung März 2025
- Priorisierung der Themen und Bildung Subgruppen
- Metaprozesse zu politischen Geschäften (meta)
- Öffentlicher Ratsbetrieb (operations)
- Politische Akteure: Personen, Gruppen und Organe (actors)
- Parlamentarische Geschäfte (affairs)
- Erlasse und Gesetzestexte (laws)
- Öffentliche Konsultationen (consultations)

Erreichte Jahresziele:

- Beginn Arbeiten/Diskussionen periodische Meeting
- Online: teils 2 wöchentlich, teils 2-monatlich unterschiedlich nach Subgruppe
- 1 Meeting Bundeshaus

Nicht erreichte Jahresziele:

- keine

11.16.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Veröffentlichung erste Version Standards

Geplante Tätigkeiten

- Fertigstellung der LinkML-Schemas und Beschreibung
- Einreichung Standard(s) zur Vernehmlassung Standards und

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Keine

11.17 Fachgruppe Politische Rechte

Leitung:	Thomas Hardegger, Standeskanzlei Graubünden
Referenten EA:	Elmar Ploskonka, Matthieu Overney, Stefan Aeschlimann
Gründung	2008 – für eCH-Standard 0045 2011 – für eCH-Standards 0110, 0155, 0157, 0159 2014/2015 – erste Produktiver Einsatz eCH-0045 im VREG VREG: Virtuelles Register über SEDEX von Gemeinden zu Kanton

11.17.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Interoperabilität der E-Voting-Systeme mit den Stimmregistern und Wahl- und Abstimmungssystemen.

11.17.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Neue Version vom eCH-0155 (Datenstandard politische Rechte) und den gebundenen Standards
- eCH-0252 (Schnittstellenstandard für die Übermittlung von Abstimmungsergebnissen zu BFS und VoteInfo-App): Neue Major-Version V2 für die Unterstützung der Wahlen

Erreichte Jahresziele

- Konsolidierung aller Anforderungen und erste Betriebstest zum Datenstandard eCH-0252 V2 mit Wahlen
- Erste Einsätze des eCH-0252 bei Gemeinde-Majorz Wahlen im Kanton ZH (Pilot)

Nicht erreichte Jahresziele:

- Keine

11.17.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Erfolgreiche Betriebstests des eCH-0252 mit Proporzahlen NRW Daten aus 2023
- Majorz- und Proporzwahl-Resultate in VoteInfo bei weiteren Kantonen ausrollen.

Geplante Tätigkeiten

- Arbeitsgruppe zentrale Stimmregister etablieren
- Lösungsvarianten für e-Collecting diskutieren
- RFC zu bestehenden Standards prüfen und gegebenenfalls umsetzen
Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2025)
- Neue Datenstandards, sofern in Arbeitsgruppen als notwendig befunden
- Bestehenden Datenstandard eCH-0247 eventuell in der Praxis etablieren

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- Keine

11.18 Fachgruppe Polizei/Justiz

Leitung:	Martin Page, HPI Albano Bernasconi, HIS
Referenten EA:	Sebastian Höhn, Martin Stingelin
Gründung:	2013

11.18.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Der eCH-0051-Standard fördert die Interoperabilität zwischen Applikationen, die bei Polizei- und Justizbehörden im Einsatz sind. Die Fachgruppe Polizeiwesen hat den zum Ziel, den eCH-0051-Standard gemäss den fachlichen Vorgaben der Stakeholder kontinuierlich weiterzuentwickeln. Um die schweizweite verbesserte Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen und eine Steigerung in der Qualität der Schnittstellen zu erreichen, wurde eine Referenzimplementation, der sog. Sanity-Check-Service (SCS) als Plattform zur Verfügung gestellt.

11.18.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Erste Versionen im XSD- und JSON-Format umgesetzt:
- eCH-0298 Waffenregister
- eCH-0290 Meldeschein Beherbergungsbetriebe
- Anforderungskataloge erarbeitet:
- eCH-0281 Datenaustausch Individualverkehr
- eCH-0302 PSAP-Connect
- Konzeptarbeiten in den Bereichen:
- Polizeiliche Vorgangsbearbeitung
- Datenaustausch Polizei – Staatsanwaltschaft
- Datenaustausch Justizvollzug
- Implementierungsplanung mit Arbeitsgruppe eCH-0280 ÖV-Strafanzeigen

Erreichte Jahresziele

- Publikation eCH-0051 Basiskatalog Polizei/Justiz und eCH-0280 Datenaustausch im ÖV
- Realisierung verschiedener Konzepte und Standards (Review Fachgruppe und Expertenausschuss noch offen)

Nicht erreichte Jahresziele

- Publikation der erarbeiteten Standards
- Lösung für die Codeverwaltung der aufgeführten Sicap-Codes
- Verbreitung des eCH-0280 Standard

11.18.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele / Publikation der Standards:

- eCH-0051 V3.1
- eCH-0281 Datenaustausch Individualverkehr
- eCH-0298 Waffenregister
- eCH-0290 Meldeschein Beherbergungsbetriebe
- eCH-0302 PSAP-Connect

Geplante Tätigkeiten:

- Prüfung und Publikation der erarbeiteten Standards
- Erarbeiten der Standards/Fachkataloge
- Vorgangsbearbeitung
- eCH-0303 Polizei – Staatsanwaltschaft
- Jugendstrafurteile BFS
- Justizvollzug
- Werkzeuge Verbessern
- Automatisierung der Codeverwaltung und –distribution
- Formatkonvertierung XSD <-> JSON-Schema

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026):

- n/a

11.19 Fachgruppe Records Management und Geschäftsverwaltung (GEVER)

Leitung: Dominik Jenzer, Bundeskanzlei

Referenten EA: Jörg Schorr, Robin Pekerman

Gründung: 2003

11.19.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Informationskompetenz, Informationsqualität und Wissen sind zentrale Herausforderungen der Informationsgesellschaft und damit auch des E-Governments. Die eCH-Fachgruppe RM/GEVER erarbeitet organisatorische und technische Standards sowie praxistaugliche Umsetzungshilfen für ein rechtskonformes Records Management mit Schwerpunkt «Elektronische Geschäftsverwaltung» (GEVER). GEVER unterstützt ein integriertes und interoperables Geschäftsprozess- und Informationsmanagement im E-Government.

11.19.2 Rückblick 2025

- Keine

11.19.3 Ausblick und Ziele 2026

- n/a

11.20 Fachgruppe SEAC

Leitung: Andreas Spichiger, Bundeskanzlei
Referenten EA: Sebastian Höhn, Matthieu Overney, Marcel Sieber
Gründung: 2010

11.20.1 Generelle Zielsetzung der Fachgruppe

Die SEAC fördert die Vernetzung von E-Government-Architekten und schafft Voraussetzungen für eine organisationsübergreifende schweizweite E-Government-Architektur.

Sie erarbeitet Modelle, Standards, Hilfsmittel, Musterlösungen und Best Practises, die als Grundlage für die E-Government-Planung und die Bereitstellung einzelner Architekturbausteine dienen.

Dazu arbeitet sie eng mit anderen eCH-Fachgruppen zusammen und tauscht sich regelmässig mit der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK) aus.

11.20.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten:

- Weiterverfolgen von EU Core Vocabularies
- ArchiMate als Notation, Erhöhung Modellierungskompetenz
- Bewerbung eCH-0279 (Architektursymposium, FG-Mitgliederanlass)

Erreichte Jahresziele:

- Publikation WhitePaper eCH-0279 Architekturvision 2050
- Publikation Standard eCH-0122
- Publikation Standard eCH-0287 Grundsätze für die Bereitstellung digitaler Behördenleistungen

Nicht erreichte Jahresziele:

- ÖK eCH-0177 Informationsmodell zur Geschäftsabwicklung in einer Vernetzten Verwaltung Schweiz

11.20.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Kompetenz in föderierter Modellierung für Standardisierung erhöhen

Geplante Tätigkeiten

- Formalisierung von bestehenden Standards
- Weiterverfolgen von EU Core Vacabularies

Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung (Roadmap 2026)

- ÖK eCH-0177 Informationsmodell zur Geschäftsabwicklung in einer Vernetzten Verwaltung Schweiz
- Aktualisierungen von eCH-0279, eCH-0122, eCH-0287, ev. eCH-0123
- eCH-0xxx Organisationsidentität (WhitePaper)

11.21 Fachgruppe Steuern

Leitung: Andreas Lindenmann, Schweizerische Steuerkonferenz

Referenten EA: Stefan Aeschlimann, Martin Stingelin

Gründung: Dezember 2018

11.21.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Standardisierung ist zwingende Voraussetzung für die digitale Transformation im Steuerbereich. Die Steuerverwaltungen sind auf die Standardisierung angewiesen, sollen die Deklaration, die Veranlagung, die Auswertung und die Archivierung von Steuerdaten als End-to-End-Prozesse abgebildet werden, die Steuergeschäfte mit Privaten und Unternehmen vollständig digital erfolgen und gesetzlich vorgeschriebenen Informationen elektronisch unter den Behörden ausgetauscht werden. In der Fachgruppe sind sowohl die Steuerbehörden als auch die Softwareentwickler sowie die Verbände von Steuerberatungsunternehmen als Anwender der Steuerdeklarationslösungen vertreten. Erfolgsgeschichte ist der eCH-0196 E-Steuerauszug. 134 Finanzinstitute haben den E-Steuerauszug umgesetzt und für das Steuerjahr 5.7 Millionen Steueranzüge für ihre Kunden erstellt.

11.21.2 Rückblick 2025

Tätigkeiten der SSK im Rahmen der Umsetzung ihrer IT-Strategie

- Initialisierung von Pilotprojekten für die im Jahr 2024 publizierten neuen Standards eCH-0248 Bescheinigung über Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule, eCH-0270 Barcode-Generierung für Steuerbelege, eCH-0275 Steuerbescheinigung der Krankenkassen und eCH-0276 E-Bilanz und E-Tax JP (ersetzt eCH-0229 Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen, der übergangsweise noch gültig ist)
- Vernehmlassung und Finalisierung des vereinheitlichten Datenmodells für den neuen Standard eCH-0278 E-Tax NP (ersetzt eCH-0119 E-Tax Filing, der übergangsweise noch gültig ist) für die Prozesse der Steuern von natürlichen Personen und Proof of Concept der XML-Struktur

Tätigkeiten der ESTV

- Anpassung des Standards eCH-0217 Spezifikation E-MWST als Version 2.0 an gesetzliche Änderungen

11.21.3 Ausblick und Ziele 2026

Fortführung der Tätigkeiten im Rahmen der Umsetzung der IT-Strategie der SSK:

- eCH-0276 E-Bilanz und E-Tax JP: Anpassung des Standards für die Steuern von juristischen Personen als Version 2.0.0 aufgrund von ersten Erfahrungen aus der Umsetzung von Pilotprojekten für die Entwicklung von Online-Deklarationslösungen
- eCH-0278 E-Tax NP: Publikation und Einführung des Standards für die Steuern von natürlichen Personen als Version 1.0.0 für die Deklaration, die Veranlagung, die statistische Auswertung und die digitale Langzeitarchivierung (eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone)
- Testplattform: Einführung eines SSK-spezifischen Test-Tools für die qualitative Prüfung der Umsetzung des eCH-0196 E-Steuerauszug und weiteren eCH-Standards im Steuerbereich

11.22 Fachgruppe Technologie

Leitung: Daniel Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH

Referenten EA: Beat Kiener, Sebastian Höhn

Gründung: 2002

11.22.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die eGovernment Expertenfachgruppe Technologie empfiehlt IKT Technologie Standards. Das Dokument SAGA.ch (Standards und Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz) stellt in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz dar. Es werden hier verbreitete Standards und in separaten Dokumenten auch Verfahren, Methoden und Produkte für die Entwicklung von eGovernment Systemen vorgestellt.

Das e Government eCH Teilprojekt Technologie hat folgende Ziele zur Verbesserung der Ausgangslage definiert:

1. Definition eines einheitlichen technologischen Frameworks

Das Framework soll die Einordnung der verschiedenen technologischen Bereiche in einem Gesamtkontext ermöglichen und somit die Vergleichbarkeit und auch die Bedeutung bestimmter technologischer Entwicklungen und Produkte auf einer einheitlichen Basis ermöglichen. Dabei wird eine möglichst weitgehende Angleichung an den europäischen Standard (SAGA) angestrebt.

2. Definition und Bewertung technologischer Standards

Die bestehenden Technologien sollen in Bezug auf ihren Einsatz im Bereich E-Government bewertet resp. kommentiert werden. Die Fachgruppe definiert daraufhin in Abstimmung mit den europäischen Initiativen (z.B. SAGA) Empfehlungen für die Verwendung der Technologien in eGovernment-Projekten.

11.22.2 Rückblick 2025

Wichtigste Tätigkeiten

- Einreichen des Standards eCH-0282 für die ÖK März 2025
- Sitzung zur Besprechung der Rückmeldungen Ende Oktober 2025

Nicht erreichte Jahresziele

- Verspätung bei der Fertigstellung des Standards

11.22.3 Ausblick und Ziele 2026

Jahresziele

- Richtlinie zur Anwendung von JSON-Signaturen
- Fertigstellung von eCH-0282

11.23 Fachgruppe XML

Leitung:	Fachgruppe wurde 2025 aufgelöst
Referenten	Sebastian Höhn, Marcel Sieber
Gründung	2004

11.23.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe erarbeitet Konventionen und Best Practices für das Erstellen von XML-Spezifikationen. Diese sollen den Aufwand für die Erstellung von XML-Spezifikation reduzieren, die Wiederverwendbarkeit von XML-Spezifikationen erhöhen und damit indirekt zur Interoperabilität beitragen. Behörden sollen die von der Fachgruppe erarbeiteten Standards ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können. Es wird eine möglichst hohe Kompatibilität zu internationalen Konventionen angestrebt

11.23.2 Rückblick 2025

Die Fachgruppe wurde im Berichtsjahr auf Antrag des EA mit Entscheid Vorstand aufgelöst. Die Standards werden operativ durch die Geschäftsstelle betreut.